FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

02. Oktober 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

2

den 2. Oct. 1724.

1. Brief von Christian Ernst, Prinz zu Sachsen Saalfeld - von 10 Sept: aus Köstritz -

— von der fr. Gräfin Reussin Köstritz den 12. 7br.

— Anton von Gräfen. —

2. An diese 3 Personen den Antwort geschrieben.

3. Herr Magdlein, der Schwestern Tochter aus Langenhain. u. Peter Borns Tochter von Rudolstadt aus Kayserl. recipirt.

4. Gespräch mit 2 Frauenzimmer, Stud. th. revertenti von Strasburg.

— mit 2 Frz. Stud. th.

— mit 2 Herzog.

die beyden von Danzig herzog. Pomerani.

— mit 2 Herzog. Stud. th.

— mit 2 Werner Stud. theol.

5. Gespr. an Hrn. Super. Lutz gerichtet wegen Hr. Müllhaubers.

6. Gespr. mit 2 Bedienten des Organisten, wegen seines Dienstes.

7. Brief von den 24ten Hr. Gr. Reuss. geschr. von Köstritz am Tage der Michaelis. 1724.

8. Joh. Nicol. Schülz bittet schriftlich um seine Lostheilung, die ich unterschrieben.

9. Brief von unserm Italo; Hieron. Gersio, Hemenfi.

— von H. Heinr. Westphal.
Stralsund.

— von H. M. Joh. Andr. Uhl
Conilsheim. nebst Geld für Bücher
mit Hr. Greiphorn.

— von Hr. Chr. Leipzig.

— von Joh. Vetzel von
Friedrichsstadt.

— von Hr. Past. Joh. Friedr.
Cramern. Rothen.

— von H. Rath Frotz.

10. Gesche. von H. Chr. Leipzig.

11. von 3 biß 4 conferirt mit
H. Reichardt.

12. Fängt an in Pädagogio, einen
Neuankommenden Sohn aus Berlin
nimmt abschied. 13. br. v. d. Normacher. Dessau.

den 3. Oct: 1724.

1. die Briefe an den Prinzen von
Salfeld, Gr. Christian u. H. v. Grisau
sind heute expedirt p. Leipz. u. Hera.

2. Gesche. von H. D. Normacher
Dessau

3. Habe den junge Wenger Studiosum
Juris vorgenommen, in praesentia H.
Beyers der information u. seinen Patron.

4. Brief von H. Heinr. Christ:
Wreden. Past. zu St. Johannis.
Reval. den Tod seines Bruders u.
Schwager, Carl Bernhard Ehinger
über bracht.

5. Mit denen beyden novitiis geredet
u. ihnen consilia studiorum gegeben.